

Willkommen zum DXtra, welches diesmal die Zeit von Ende März bis nach Ostern umfasst. Die Tage werden länger. Trotzdem beschränkt sich der DX-Verkehr weiterhin auf die unteren Bänder. 40 und 80 m „performen“ hervorragend, auch wenn für manche(n) OM/YL – einschließlich ihres Betreuers – die Erreichbarkeit von T31EU gegen Null tendierte. Dafür waren V84SS und XX9D selbst mit moderaten Mitteln zu arbeiten. Ende März steht uns der erste große Contest des Jahres ins Haus. Einige der heutigen Splitter nehmen den WPX SSB Contest zum Anlass, in eine für uns seltene Region zu reisen. Das kann uns dann den einen oder anderen Bandpunkt beschern. Zu den Splittern und sonstigen Neuigkeiten.

OQRS

Online QSL Request System. Anforderungen von QSL per Büro oder direkt über ein Internet-Formular

Clublog

<https://secure.clublog.org>

Ein von Michael, G7VJR, geschaffenes webbasiertes Logbuchsystem, welches in immer größerem Umfang von DXpeditionen genutzt wird

LoTW

Ein sehr populäres Online-Logbuch der ARRL. Wichtig für Diplome wie DXCC und WAS

eQLCC – eQSL

Ein weiteres, großes und viel benutztes Online-QSL-System

DCL

DARC Community Log
Viel mehr als ein Contest-Log: Ein Online-Logbuch für DARC-Mitglieder, jetzt auch mit Download aus dem Clublog: www.dxfh.darc.de/~dcl

Twitter

Ein populärer, Echtzeit-Internet-Kurznachrichtendienst

Facebook

Eine bekannte Social-Media-Plattform im Internet

Holiday Style:

Eine nette Umschreibung dafür, dass der Operator Urlaub hat und neben dem DX-Hobby auch die eventuell mitreisende Familie einige Aufgaben für ihn hat

Paypal:

Ein Internet-Bezahldienst, der verschiedene Möglichkeiten der Geldüberweisungen anbietet. Wird immer mehr für die Gebührenübernahme von Direkt-QSLs vorgeschlagen

Pläne umfassen neben den „normalen“ Kurzwellenbändern auch Betrieb auf 60 und 6 m. FT8 im DX (Fox/Hound)-Modus soll auch probiert werden. Er besitzt keine Papier-QSLs, will jedoch täglich LotW-Uploads – Internetzugriff vorausgesetzt – vornehmen.

J2, Dschibuti: Col, MMØNDX; Jonathan, MMØOKG, und Christian, EA3NT, werden vom 16. bis 23.4 versuchen die zu Djibouti gehörenden Inseln Moucha (AF-053) und das recht seltene IOTA-Gebiet Sept Frères (AF-059) als J2ØDX in die Luft zu bringen. Betrieb von 40 bis 10 m in CW/SSB. Als Antennen dienen diverse Vertikalkonstrukte.

5P, Mauretanien: Johannes, PA5X, ist ab Mitte Februar für sechs Monate als 5T5PA in SSB/RTTY/FT8 QRV.

Amerika

V4, St. Kitts: W5JON ist vom 1. bis 22.4. wieder als V47JA von St. Kitts Island (NA-104) aktiv. Betrieb auf den HF-Bändern einschließlich 60 m und 6 m.

6Y, Jamaika: Kasimir, DL2SBY, verbringt die Zeit vom 28.3. bis 10.4. auf Jamaika (NA-097). Sein Call dort lautet 6Y5KB. Er plant Betrieb in CW/SSB/FT8 und eventuell RTTY von 80 bis 6 m. QSL via LotW oder direkt.

KL7, Alaska: Cezar, VE3LYC, ist, wenn alles gut geht bei Erscheinen dieses DXtras als VE3LYC/KL7 vom Little Diomed Island (NA-150) QRV. Sein Plan sieht vor in SSB und CW von 40 bis 17 m QRV zu sein. Ein für drei bis vier Tage gewählter Standort erlaubt eine unverbaute Sicht auf Europa, Afrika und Teilen Asiens. Ein zweiter Standort, den er aufsuchen möchte, bevorzugt die Amerikas. QSL via Clublogs OQRS oder VE3LYC. Info unter: <https://ve3lyc-kl7-na150.weebly.com>.

PJ2, Curaçao: Andy, DK5ON, bekannt als Betreuer der IOTA-Informationen im DX-MB, macht standesgemäß Urlaub auf Curaçao (SA-099). Betrieb auf 80 bis 6 m. QSL via DK5ON/LotW/Clublog.

P4, Aruba: Aruba wird im CQ WPX Contest von W2GD als P44W vertreten.

Asien

9M2, Westmalaysia: Die „Malaysian DX and Contest Group“ ist von 28. bis 30.3. auf verschiedenen Bändern in diversen Modi als 9M19TEA aus den Cameron Highlands, West Malaysia QRV. QSL via Clublog OQRS.



4L, Georgien: F5RAV bestreitet den WPX SSB Contest als 4LØGF und die Zeit vor und nach dem Contest als 4L/F5RAV. Er wird vom 26.3. bis 2.4. von Zeda Tkhlinari in Georgien auf den HF-Bändern QRV sein. QSL direkt an F5RAV.

Europa

TF, Island: Xavier, EG3GCP, wird vom 14. bis 21.4. als TF/EB3GCP vornehmlich, aber nicht ausschließlich, in FT8 QRV sein. QSL via Homecall.

Ozeanien

VK9N, Norfolk Island: Chris, VK3QB; Luke, VK3HJ; Patrick, VK2PN, und David, VK3BDX, aktivieren Norfolk Island vom 1. bis 14.4. mit einem Fokus auf die unteren Bänder in CW/SSB/FT8. Zusätzlich sind zwei SOTA-Aktivierungen (Mt. Bates und Jacky Jacky) geplant.

E5, North and South Cook Islands: Rainer, DL1AUZ, und Dagmar, DM7PQ, bereisen noch bis 11.4. die Cook Inseln. Im „Fenster“ dieses DXtra können sie von folgenden Inseln, wo sie im Urlaubsstil QRV sind, auf der Kurzwelle gearbeitet werden: 25.3.: Manihiki (OC-014); 27.–31.3.: Aitutaki (OC-083); 2.–11.4.: Rarotonga (OC-013). Ihre Rufzeichen sind E51AUZ und E51NPQ. QSL via Homecall.

E6, Niue: Janusz, SP9FIH, ist seit dem 16.3. unter dem Rufzeichen E6AF von der Insel Niue (OC-040) auf den Kurzwellenbändern aktiv. Eine Aufenthaltsdauer ist nicht bekannt

VKØ/M: Vlad, ER100, musste die Teilnahme an der DXpedition zur Houtman Abrolhos-Insel (OC-211) und Favourite Island (OC-183) absagen. Somit wird diese Aktivität ein Single-Op-Unternehmen von Andy, VK5MAV. Seine Pläne sehen vor, am 14.4. als VK5MACV/6 von OC-211 QRV zu sein. Die aktuellen Daten für die Aktivierung von Favourite Island (OC-183) sind wegen der Osterfeiertage noch nicht gesichert. Infos: <http://vk5mav.wixsite.com/dxpedition> für tagesaktuelle Infos. QSL via Clublog OQRS, oder via RN3RQ.

DU, Philippinen (DX1CC): Ed, 4F1OZ, und Gil, 4F2KWT, werden von 12. bis 15.4. OC-207, und vom 12. bis 15.4. Cagayan Island (OC-207) bereisen und aktivieren. Sie werden die Aktion unter ihrem neu zugeteilten, sehr eingängigen Call DX1CC vornehmen. Betrieb erfolgt auf 20 bis 17 m in CW/SSB mit 100 W Loop-/Vertikalantennen. QSL via EA5GL.

Ereignisse und Jubiläen

VR2, Hong Kong: Zu den Feierlichkeiten um den diesjährigen 14. Cricket World Cup vom 30.5. bis 14.7. und den dazu angekündigten Funkmarathon hat die Sonderstation VR2Ø19CWC ihren Betrieb aufgenommen.

W6, USA (Kalifornien): W6RO ist das Rufzeichen der „Associated Radio Amateurs of Long Beach, the Queen Mary“. Am 22.4.79 konnte man W6RO das erste Mal von der Queen Mary aus hören, die seitdem in Long Beach „vor Anker“ liegt. Ihr 40-jähriges Jubiläum will W6RO im April 2019 mit so vielen Aktivierungen wie möglich und einer speziellen QSL feiern. Sie planen Betrieb auf 7040 und 14 040 kHz in CW, 7240 und 14 340 kHz in SSB. Betrieb auf anderen Bändern ist ebenfalls möglich. Auch wenn das Fenster nach Kalifornien recht klein ist, W6-Stationen konnten DL auf 20 und auch auf 40 m regelmäßig mit durchaus normalen Stationen gearbeitet werden.

9A62AA: Toislav „Tom“, 9A2AA, ist dieses Jahr 62 Jahre Funkamateurer. Aus diesem Grund darf er in 2019 das Sonderrufzeichen 9A62AA führen.

G, Großbritannien: Sie erinnern sich? Wir versprochen bei Bekanntwerden von Einzelheiten zu den Aktionen anlässlich des Cricket World Cups zu berichten. Es geht um den Sport, wo weißgekleidete Menschen mit breiten Holzbrettern nach kleinen Bällen schlagen. Mittlerweile sind die Sonderrufzeichen, die während des Events vom 20.5. bis 14.7. im Vereinigten Königreich in der Luft sind, bekannt. Der Präfix beginnt durchgehend mit GB19, gefolgt von zwei/drei weiteren Buchstaben, was die Identifizierung aus welchem Teil Großbritanniens oder der Kanalinseln die Station kommt etwas erschwert. 21 Sonderstationen werden in England stationiert sein, drei in Wales, je zwei in Schottland und Nordirland und je eine Station auf Guernsey, Jersey und der Isle of Man. Ihr Betreuer wird versuchen, zum Juni-DXtra Ende

Mai eine Tabelle mit allen Stationen zu kompilieren. Jedes GB19xxx-Call wird seine eigene QRZ.com-Seite bekommen, sodass eine Suche dort auch zielführend sein dürfte.

Ausblick

Ein kroatisches Team plant vom 27.4. bis 8.5. als TO19A von La Réunion aus auf Kurzwelle, mit dem Fokus auf den Low Bands, QRV zu sein.

Fünf Belgische OMs werden Anfang Mai von einem Pfadfinder-camp auf Jersey als GJ6EFW QRV sein.

ZL3GA wird Ende Juli zwölf Tage auf Vanuatu funken.

VE7ACN wird im August die in der Provinz Quebec liegende L'Île d'Anticosti (NA_077) aktivieren.

Die für den Herbst geplante Tonga-DXpedition hat das Rufzeichen A35AG zugeteilt bekommen.

Die Rückkehr von CY9C nach St. Paul Island darf man sich für August 2019 in den Kalender schreiben.

IOTA-News

Honour Roll 2019 veröffentlicht

Die IOTA Honour Roll ist eine Liste von Stationen, die mindestens 50 % der aktuell anerkannten IOTA-Inselgruppen gearbeitet haben. Erstmals in 2019 wurden nur die Stationen aufgenommen, die ihren IOTA-Punktstand nach den Februar 2014 aktualisiert haben. Nach den IOTA-Regeln muss mindestens alle fünf Jahre eine Aktualisierung vorgenommen werden. Jegliche diesbezügliche (und auch sonstige) Kommunikation sollte immer über den zuständigen IOTA-Checkpoint erfolgen. Zur Honour Roll geht es hier entlang: www.iota-world.org/islands-on-the-air/performance-listings.html.

DXCC

Chagos zurück nach Mauritius?

Ein (nicht bindendes) Gutachten des internationalen Gerichtshofes empfiehlt, das Chagos-Archipel (VQ9) an Mauritius zurückzugeben. Da der Archipel ca. 1200 km von Mauritius entfernt liegt, wird der DXCC-Status des Archipels als eigenes Gebiet nach Ansicht ihres Betreuers erstmal nicht berührt sein.

DXCC und Remote Operations

Die recht schwierige Erreichbarkeit der T31EU (Kanton Island) DXpedition von

unseren Breiten aus hat die Diskussion über den Einsatz von Remote-Stationen recht heftig befeuert und die Frage aufgeworfen, wie etwa das DXCC damit umgeht. Soweit es das DXCC angeht, befasst sich der §9 der Regeln mit diesem Thema:

9. Alle Stationen müssen aus dem gleichen DXCC-Gebiet kontaktiert werden. Maßgebend ist dabei der Standort des Senders (!).

Der letzte Satz des Paragraphen 9, wonach sich Sender und (!) Empfänger im gleichen DXCC-Gebiet befinden müssen, wurde gestrichen. Mit anderen Worten: Wer etwa T31EU mit Hilfe einer Remote-Station in Japan arbeitet, während er in Deutschland sitzt, erlangt kein (!) gültiges ATNO oder einen gültigen Bandpunkt für sein auf DL bezogenes DXCC. Er kann natürlich ein DXCC bezogen auf diesen Senderstandort beantragen. Ein Norweger etwa, der für ein paar Jahre in Süditalien lebt, kann über eine norwegische Remote-Station weiterhin „sein“ norwegisches DXCC vervollständigen. Zuletzt: Wie sollen wir Kartenprüfer per Remote gemachte QSOs identifizieren? Gute Frage. Geht nicht, wenn die QSL etwa nur das Rufzeichen des Operators und nicht den Standort der Station enthält. Ist aber eigentlich nicht unser Job. Ein Kartenprüfer inspiziert eine QSL auf bestimmte Attribute wie Zeit, Band, Mode, DXCC-Gebiet und Anzeichen offensichtlicher Manipulation. Dabei agieren die Prüfer angemessen paranoid. Die Entscheidung über die Gültigkeit einer Verbindung für das DXCC fällt jedoch immer die ARRL, wie die Meisten von uns schon mal erfahren durften. Das heißt nicht, dass ein 160-m-QSO zwischen DL und JA am 21.6. um 1320 UTC, selbst wenn JH4UYB der Partner ist, kommentarlos vom Prüfer weitergereicht wird.

Sonstiges

DX Forum 2019/Aktionsbühne

Das DX-Forum auf der HAM RADIO 2019 wird (voraussichtlich, Änderungen sind immer möglich) die folgenden Beiträge präsentieren:

KH1/KH7Z: Baker Island (AA7JV)

VP6D: Ducie Island (K5GS)

T31EU: C. Kiribati (PA3EWP)

Freuen sie sich mit ihrem Betreuer/Moderator auf interessante Berichte.

Der fast schon traditionelle Slot am Samstagmittag auf der Aktionsbühne wird sich mit aktuellen Dingen rund ums DXCC beschäftigen.



Beiträge für „DXtra“ an:

Peter Glasmacher, DK5DC
Hallenserstr. 40
59457 Werl
dk5dc@dar.de oder
dxtra@dk5dc.com

Beiträge für DXtra an
DK5DC, oder dxtra@dk5dc.com. Vielen Dank für die DX-Infos an: The Daily DX, 425DXNews, RSGB-IOTA, DX-World.net, DX News.com, NG3K, ARRL, DL1SBF, DL4BBJ, F1NGP, G3KMA, DL2SBY, DJ9ZB und viele andere.